



Hersteller/in digitale und analoge Medien Berliner Wissenschafts-Verlag

Seit über 50 Jahren ist der Berliner Wissenschafts-Verlag in der geisteswissenschaftlichen Fachwelt zu Hause und mittlerweile Teil der familiengeführten Mediengruppe Deutscher Apotheker Verlag.

Schwerpunkte unseres interdisziplinären Programms sind die Bereiche Recht, Ost- und Nordeuropa, Politik und Wirtschaft sowie Geschichte (v. a. Berlins & Brandenburgs). Jährlich ca. 150 Neuerscheinungen sowie 8 Zeitschriften spiegeln unsere Erfahrung im qualitätsbewussten Publizieren und die engen Kontakte zu führenden Institutionen des Wissenschaftsstandorts Berlin wider.

Der Berliner Wissenschafts-Verlag sucht zum 1. November 2018 in Teilzeit (30 Std./Woche) und unbefristet eine/n Hersteller/in digitale und analoge Medien.

Unsere Anforderungen

- abgeschlossene Ausbildung als Mediengestalter oder entsprechendes Studium
- sehr gute Kenntnisse der Adobe Creative Suite und der MS Office-Suite
- Kenntnisse der Druckvorstufe
- gute typografische Fachkenntnis

Ihre Aufgaben

- Buch- und Zeitschriftenlayout
- Datenhandling: Beurteilen der Qualität, Aufbereiten für Druck und digitale Verwendung
- Design von Buchumschlägen
- Aufbereitung von E-Books
- Projektbetreuung in engem Kontakt mit Druckereien und AutorInnen

Wir bieten

Eine abwechslungsreiche Tätigkeit mit der Möglichkeit, weitgehend selbstständig und bereichsübergreifend zu arbeiten, und die Mitarbeit in einem engagierten Team.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, bewerben Sie sich bitte bis zum **14.10.2018** mit allen üblichen Unterlagen bei Jessica Gutsche (bewerbung@bww-verlag.de | +49 (0)30 84 1770-18).

BWV | Berliner
Wissenschafts-Verlag GmbH
Verlagsleitung:
Dr. Thomas Schaber

Postbank Berlin
28 875-101 | BLZ 100 100 10
IBAN DE39 1001 0010 0028 8751 01
SWIFT (BIC) PBNKDEFF

Bank für Sozialwirtschaft Berlin
3 239 900 | BLZ 100 205 00
IBAN DE84 1002 0500 0003 2399 00
SWIFT (BIC) BFSWDE33BER

Amtsgericht Charlottenburg
HRB 32640
USt-Id-Nr. DE 136766998
BAG Verkehrsnummer 10520

Geschäftsführung:
Dr. Christian Rotta, Dr. Benjamin
Wessinger und André Caro